

kennen das vielleicht aus der Therapie. Vielleicht schaffen Sie's beim ersten Mal bis Seite fünf. Und wenn Sie dann in vier bis sieben Jahren weiterlesen, wird sich vielleicht ein Hauch von Schmunzeln über Ihr schmerzverzerrtes Gesicht legen, und Sie werden sagen: »Mist, jetzt habe ich es mit der allerletzten Kraft meines ausgemergelten Körpers bis zum Ende geschafft. Ich weiß zwar immer noch nicht, was ich mit meinem verwirkten Leben anfangen soll, aber ach, es ist schön zu wissen: Andere wissen es auch

nicht! Also, tun Sie einfach mal was total Verrücktes. Sagen Sie Ihrem Kind, dass es ruhig ohne Mütze rausgehen kann, machen Sie sich beim Spielen von »Tempo, kleine Schnecke« vor Spannung in die Hose - oder lesen Sie dieses Buch. Aber damit es hinterher keine Beschwerden gibt: Sollte ich auf den folgenden Seiten jemanden beleidigen, verleumden oder durch ein kakaohaltiges Getränk ziehen, das Spuren von Nüssen enthalten kann, dann möchte ich hiermit ganz klar betonen: Mir doch so was von

egal.

Pöh!

SCHNELLTEST: ELTERN- TYPEN

*Sie wollen jetzt allen Ernstes ein Buch lesen, statt Ihrem Kind die Lateinvokabeln in die Butterbrotdose zu ritzen oder endlich die Petition gegen den Einsatz von Weißmehl in der Schulkantine zu unterzeichnen?
JA, WAS FÜR ELTERN SIND SIE*

***EIGENTLICH? Finden Sie es
heraus.***